Der Lecha Patriot.

Jahrgang 32. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—August 4, 1858. | Ein Thaler das Jahr. | № 20.

Assignie-Verkauf

von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum,

Auf öffentlicher Vendu.

Auf Dienstags, Mittwochs und Donnerstags, den 17ten, 18ten und 19ten nächsten August, um 12 Uhr Mittags, soll nachfolgend beschriebenes herrliche Eigenthum, auf dem Platze selbst, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1. — Eine werthvolle Mahlmühle und Distillerei,

gelegen an dem nieder-hlenden Fluße, der kleinen Lecha, gerade wo die Cedercriek sich mit demselben verbindet, in Salzburg Tsp., Lecha Caunty, und zwar nur etwa eine Meile von der Stadt Allentaun. Die Mahlmühle und Distillerei befindet sich unter einem Dache—das Gebäude ist von Backsteinen, 3 Stock hoch, erbaut, ist 95 bei 60 Fuß groß, und hält 2 Paar Steinen im Gange—es ist die Mühle ein herrliches Vermögen und auf die beste Weise eingerichtet. Auch die Distillerei ist nach Wunsch eingerichtet, ist in der besten Ordnung, und es können in diesem Fache so große wenn nicht größere Geschäfte darin betrieben werden als an irgend einem andern Ort in dieser ganzen Umgegend. Die Wassergewalt ist eine gewünschte und beides die Mühle und Distillerei wird durch dieselbe betrieben. Es befinden sich gleichfalls auf diesem Eigenthum hinlänglich Ställe um darin 1500 bis 2000 Schweine halten zu können—so wie auch ein guter Ochsenstall worin etwa 150 Stück Ochsen aufgestellt werden können. Ferner gehören dazu 8 Acker Land, so wie auch

Drei gute zweistöckigte Häuser,

ein geräumiges Gebäude um Malz zu machen, u. s. w.—Dieses Eigenthum ist begränzt durch Länder von Col. Geo. Beisel, Salomon Kemmerer, Charles Eisenhard und andere—und kann mit Recht eines der werthvollsten Eigenthümer dieser ganzen Umgegend genannt werden.

Dieses Eigenthum ist auch zu irgend einer andern Manufaktur schicklich, und wird schon aus dieser Ursache allein, daß es nur einige Ruthen von der Allentaun und Port-Clinton Eisenbahn liegt, sehr werthvoll, vortheilhaft und wünschenswerth gemacht.

Besitz kann irgend eine Zeit von dem Eigenthum gegeben werden.

No. 2. — Ein geräumiges Stohrhaus,

gelegen an der Basin, bei dem großen Lecha Fluß, in der Stadt Allentaun, sammt einem großen Kohlenhof. Das Stohrhaus ist 3 Stock hoch und aufs beste eingerichtet, und zu dem Kohlenhof gehören eine Maschine zum Kohlen-Ausladen, eine große Kohlenwaage, u. s. w.—Von der Lecha-Thal-Eisenbahn ist eine Bahn in den 2ten Stock des Stohrhauses gelegt, und auf gedachter Eisenbahn ist eine „Switsch" für dieses Eigenthum allein angebracht. Es ist daher der bequemste Kohlenhof an dem ganzen Fluß.

No. 3.—Eine Wharft-Lotte,

gelegen ebenfalls an der Basin bei dem Lecha Fluß, in Allentaun, und ist begränzt durch Eigenthum von Nathan Weikele; enthaltend in der Fronte 210 Fuß.

No. 4.—Die ungetheilte Hälfte eines Strich Holzlandes,

gelegen an dem Lechaer Berg in besagtem Taunschip und Caunty, nahe der Lecha Thal Eisenbahn; enthaltend 32 Acker, welches gut mit jungem kastanien Holz bewachsen ist.

No. 5.—Eine werthvolle Lotte Grund,

gelegen in der Stadt Allentaun, und zwar am süd-östlichen Ecke der 9ten und Turner-Straßen; gränzend östlich an eine öffentliche Alley, nördlich an die Turner-Straße und westlich an die 9te Straße; enthaltend in der Fronte an besagter 9ten Straße 120 Fuß und in der Tiefe der Turner-Straße entlang 240 Fuß. Darauf ist errichtet

Ein neues zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

mit einer herrlichen Küche, ein neuer Stall und Wagenhaus, u. s. w. Es ist dies ebenfalls eine Wohnung die an Werth, Bequemlichkeit, u. s. w., keiner andern in Allentaun nachsteht.

Kauflustige belieben Obacht zu nehmen, daß die Mühle und Distillerei auf Dienstags—das Stohrhaus und die Wharft-Lotte auf Mittwochs—und das Wohnhaus in Allentaun und das Holzland auf Donnerstags verkauft werden wird.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Salomon Griesemere,
Charles W. Wieand,
Assignies von C. und W. Edelman.

Juli 21. na3m

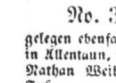
Eine Lotte zu verkaufen

Durch privat Handel.

Der Unterzeichnete wünscht hierdurch seine

Schätzbare Lotte Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zu verkaufen; dieselbe liegt dicht bei Trexell's Gasthause, an der Straße die von dort nach Walbert's Gasthause führt.—Dieselbe enthält etwas mehr als 7 Acker. Die Verbeßerungen darauf sind



Ein gutes geräumiges Wohnhaus, Scheuer

mit Wagenhaus, ein Schap, und überhaupt alle nöthige Aussengebäude. Ein guter Brunnen mit niefehlendem Wasser und ein guter Obstgarten ist ebenfalls darauf. Die ganze Lotte ist in der besten Ordnung, unter guten Fensen und das Bauland ist erster Güte.

Die Bedingungen sollen annehmbar gemacht werden, und Kauflustige sind eingeladen unverzüglich anzurufen und das Eigenthum in Augenschein zu nehmen. Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jonathan Mohr.

Juli 14. 1858. nqbv

Concentrirte Lauge,

Potasche, Sodaasche, und reine weiße und rothe Castile Seife, beim Groß und Kleinverkauf zu erhalten an dem neuen Drugs und Chemical-Stohr, No. 21 West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun Mai 27. nqbv

Eine schätzbare Bauerei

auf öffentlicher Vendu.

Freitags den 13ten August nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Eine sehr werthvolle Bauerei,

gelegen in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Land von Henry Bär, Daniel Schneck, Daniel Greß und Anderer, enthaltend im Ganzen ungefähr 61 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind ein zweistöckiges

Wohnhaus,

theils Stein und theils Bleck, ein Sommerhaus, niefehlender Brunnen vor der Thüre; eine Scheuer, 40 bei 55 Fuß groß, mit einem angebauten Wagenschoppen und andere Außengebäude. Auch befinden sich auf dem Lande 3 Kalkösen mit zugehörigen Kollsteinbrüchen, sehr bequem gelegen zum Verkauf von Kalk. Ein niefehlender Wasserstrom läuft durch das Land, so daß wenigstens 6 Acker gut gewäßert werden können. Auch sind ungefähr 2 Acker guter Busch; ein guter tragender Baumgarten befindet sich auf der Lotte, mit verschiedenen Sorten Obst, als Aepfel, Birnen u. s. w.

Obiges Eigenthum kann im Ganzen oder in Stücken verkauft werden, je nachdem es Käufer schicklich ist. Besonders gut ließen sich die Kalksteinbrüche und Oefen mit ungefähr 8 Acker Land davon abverkaufen.

Das Eigenthum wird ohne Rückhalt verkauft werden, weil der Unterschriebene nach Westen zu ziehen gedenkt.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Reuben Schad.

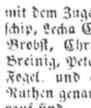
Juli 28. 1858. na3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft einer Verordnung aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Dienstags den 31. August nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden:

Ein Strich Land,

mit dem Zugehör, gelegen in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Jonas Brobst, Christian Unger, David Schmeyer, Jesse Breinig, Peter Breinig, George Schmidt, Amandas Fogel, und anderer, enthaltend 105 Acker und 27 Ruthen genaues Maaß. — Die Verbesserungen darauf sind



zwei zweistöckige Blockhäuser,

ein einstöckiges Krämhaus, ein Back und Waschhaus, Bleckscheuer, Wagenschoppen, Welschkornhaus und andere Außengebäude. Ungefähr 4 Acker ist Holzland, 15 Acker Wiesen, und der Rest Bauland unter guter Cultur. Es fließt auch ein Wasserstrom durch dieses Eigenthum und es sind zwei niefehlende Wasserquellen darauf; desgleichen ein junger Baumgarten aller Sorten Obstbäumen.

Das Eigenthum soll im Ganzen verkauft werden, und wenn das nicht geschehen kann in Stücken, wie es Kauflustigen angenehm sein wird.

Es ist das hinterlassene Vermögen des verstorbenen Salomon Fogel, letzthin von Ober-Macungie Taunschip.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James Fogel, } Ad'ors.
John B. Fogel, }

Durch die Court.—B. Hansman, Clerk.

Juli 28. na5m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 21sten August, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause der verstorbenen Elisabeth Titlow, letzthin von Breinigsville, Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

3 Better und Bettladen, 2 Tische, 9 Stühle, ein Ofen mit Rohr, Eisenkeßel, 2 Züber, Küchenschrank, Sink, Spiegel, Waiters, 75 Yards Carpets, Blechen-Geschirr, Thee-Geschirr, und sonst noch viele andere Artikel zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Val. G. Weaver, Ex'or.

Ebenfalls an jenem Tage und Ort,

Sollen verkauft werden 4 Better und Bettladen, ein Kochofen mit Rohr, 2 Pärlers-Oefen mit Rohr, 6 Cäneseat-Stühle, 6 Cushions-Stühle, ein Sofa, 2 Schaukel-Stühle, Settie, 12 andere Stühle, 4 Spiegel, wovon der eine ein großer Spiegel mit einem vergüldeten Främe ist, 2 Waschständs, 3 Tische, 5 Fenster-Blenden, Butterfaß, Gabeln und Schippen, so wie noch viele Haus- und Küchen-Geräthe zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

James M. Fegeley.

Juli 28. 1858. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 7ten nächsten August, um 1 Uhr Nachmittags, soll in Siegersville, Lecha Caunty,

Eine herrliche Eselfuhr,

bestehend aus 4 guten Esel, sammt einem guten Wagen und Geschirr, auf öffentlicher Vendu verkauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel Sieger, und
Kern und Mertz.

Juli 28. nq2m

Achtung!

Alle diejenigen Mitglieder, welche einrollirt waren in der Obermilford Reifel Rängers Compagnie, unter dem Befehl von den Capitäne Mumbauer und Stähler, werden hiermit ersucht, einer Versammlung beizuwohnen, die gehalten werden soll am Samstag den 21sten August, von 1 bis 4 Uhr Nachmittags, am Hause von Geo. Neitz, in Zionsville, um Theil an den übrigen Gelder, welche der Compagnie noch gehören, zu nehmen. Diejenige welche nach obenerwähnten Stunden kommen, sind ausgeschloßen.

Joshua Stähler.

Juli 28. nq3m

Bauern Gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft,

von York Caunty, Pa.

Die Direktoren obiger Gesellschaft legen dem Publikum achtungsvoll folgenden Bericht—welches der 8te ist seit der Existenz derselben—des Zustandes, bis zum 22sten Mai 1858, vor:

Premium-Noten in Gewalt		$113,345 71
Baare Hülfsm. Mai 28, '57,	12,115 75	
Bar Premiums u. Int. empf.	9,684 17	
		$21,799 92
Verluste u. Unk. während letztem Jahr		4,174 44
Geld auf Interessen und in Händen von Agenten, versichert durch Banden		17,625 48
Ganze Hülfsmittel, Mai 22, 1858		$130,971 19

Indem der 8te jährliche Bericht vorgelegt wird, möchten die Direktoren die Aufmerksamkeit des Publikums darauf lenken, daß während Steck-Compagnien gezwungen waren ihre Versicherungs-Raten zu erhöhen, und gegenseitige Compagnien ihre Zuflucht zu hohen Assessments nehmen mußten, um den ungeheuer schnell zunehmenden Verlusten durch Feuer zu begegnen, die obige Compagnie, nachdem sie glücklich durch 5 Jahre Operationen passirt ist, im Besitz eines Bargeld Ueberschusses von Siebenzehn Tausend Thaler, und einem Guarantie Capital von über Ein Hundert und Dreißig Tausend Thaler gelassen wird, und welches Alles sich auch noch täglich vermehrt.

Man ersieht hieraus daß diese Gesellschaft in einem wünschenswerthen Zustande ist, und Solche die ihre Eigenthum noch nicht versichert haben, würden wohl thun dies durch diese Gesellschaft geschehen zu lassen.

Direktoren:

H. Kraber, Friedrich Sulzbach,
David Strickler, Thomas Gray,
H. A. Hantz, John Landes,
William Wallace, Eli Kindig.

H. Kraber, President.
D. Strickler, Secretair.

☞ Obige Gesellschaft hat den Unterzeichneten als ihren Agent angestellt, bei welcher alle Solche in diesem Caunty, die ihr Eigenthum in gedachter Compagnie versichert zu haben wünschen, anzurufen belieben.

John H. Helfrich, Agent.

Juli 28, 1858. nqbv

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin dieses Instituts wird anfangen am Mittwoch den 1sten September.

Zöglinge werden vollkommen unterrichtet im Englischen, in der Mathematik, Buchführung, Lateinischen, Griechischen, Französischen und Musik.

Indem dieses Institut dem Caunty zugehört, und keine schwere Rente zu bezahlen hat, so werden vorzügliche Vortheile an ganz niedern Raten gegeben.

Unterricht per Viertel von 11 Wochen.

Primar Departement,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	4 50—5 00
do. do. Höhere, mit Lateinisch und Griechisch,	5 50—6 00
do. do. do. und Französisch,	7 50
Musik,	8 00
Gebrauch der Piano zum Unterricht,	2 00

Der Prinzipal verwendet seine ganze Zeit der Schule.

Diejenigen die wünschen sich als Lehrer vorzubereiten oder zu vervollkommnen, werden seine besondere Aufmerksamkeit erhalten. Einige Zöglinge werden in seiner Familie aufgenommen, und besondere Vortheile genießen.—Für Kost, Waschen und Unterricht, in allen Zweigen, ausgenommen Musik und Zeichnen, sind $40 per Viertel im Voraus zu entrichten.

Application kann gemacht werden an der Akademie oder durch Briefe.

J. M. Gregory, A. M. Prinzipal.

Allentaun, Juli 21. nq6m

Sehet hier!

Neue Sommer-Güter!

Im Laufe der Zeit wird es zuweilen nothwendig, daß Kaufleute, welche in ihren Geschäften glücklich fortkommen wollen, und den Geschmack aller ihrer Kunden zu befriedigen gedenken, ihren Stock von Zeit zu Zeit vervollkommnen müßen.—In der Absicht nun um dem Verlangen der Bürger von Allentaun und der Umgegend zu entsprechen, haben wir soeben von Neuyork und Philadelphia einen großen Vorrath von

Herrlichen Sommer-Güter

erhalten, und unser Stock schließt nun in sich alles das in einem Trockenwaaren und Grozerie-Stohr gesucht wird, als

Dreßgüter für Mannspersonen, Dreßgüter für Ladies, Haushalt-Güter, Fäncy-Güter, Carpets und Oeltuch, Grozeries,

Queens- und Glas-Waaren,

u. s. w.

Rufet bei uns an und besehet unsern Stock.—Wir sind entschloßen für Bargeld an so niederen Preißen als möglich zu verkaufen, und schmeicheln uns, daß wir unsere Kunden, beide in den Preißen und Qualitäten, vollkommen befriedigen können.

Guth und Röder.

Allentaun, Juli 7, 1858. nqbv

George Wenner,

bei

Horner und Mac Cann,

Commißions-Kaufleute,

No. 311 und 313 Nord Front Straße, oberhalb der Vine Straße,

Philadelphia.—Pa.

April 21. nq—bv

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Keck, Guth u. Helfrich.

Uhren, Sackuhren, Juwelry,
Melodeons, Accordeons, u. s. w.

C. S. Massey,

No. 23 Ost-Hamilton-Straße, gegenüber der Reformirten Kirche, Allentaun,

Hat soeben erhalten eins der glänzendsten Assortements von

Uhren, Watsches, Juwelry und Silber-Waaren,

als noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, bestehend aus allen Sorten 24 Stund- und 8 Tag-Uhren, goldne und silberne Patent Lever, Lepine, Duplex und gewöhnliche Watsches, Hunting Watsches, alle Sorten Goldwaaren, als Ohrringe, Brustnadeln, Fingerringe, goldne Ketten, Pencils, Federn, Schlüssel, Siegel, Medallions, Bräcelets, kurz alles was in einen gut geführten Juwelry-Stohr gehört. Desgleichen goldene, silberne und stahlerne **Brillen**, silberne **Thee- und Suppenlöffel**, plattirte Löffel und allerlei Fäncy Waaren.

Melodeons.

Ich wünsche die besondere Aufmerksamkeit auf meinen Stock von Melodeons für Kirchen und Privathäuser zu lenken, wovon ich das allerbeste Assortement der berühmtesten Fabriken auf Hand halte. Gleichfalls Accordeons, Flöten, Querpfeifen, Musiboxes, u. s. w.

☞ Reparaturen und alle Flickarbeiten in sein Fach gehörend, werden schnell und billig verrichtet.

Dankbar für bisher genossene Kundschaft hoffe ich durch gute Waaren und billige Preise auf die Gewogenheit des Publikums.

Allentaun, Mai 26, 1858. nqbv

Paul Balliet,

Ecke der 7ten und Union Straßen, gegenüber Weth-erhold's Hotel, in Allentaun, verfertigt alle Arten

Cabinet-Waaren,

als Tische, Bureaus, Sofas, Spring-Stühle, Seitboards, Secretärs, Bettladen, Wardrobes, Stands, Ottomas, Walnuß-Tische, in aller ihrer Verschiedenheit, welches alles er an annehmbaren Preißen verkauft, und zwar so niedern als es irgend einem andern Ort erhalten werden können, und welche alle nach der neuesten Mode und dauerhaft verfertigt sind.

Er versichert vollkommene Zufriedenheit zu geben, indem er keine andere als gute Arbeit verkauft.

☞ Cabinet-Waaren werden auch auf Bestellung gemacht, und Flick- und Reparatur-Arbeit auf die kürzeste Anzeige verrichtet.

☞ **Todtenladen** werden ebenfalls auf Bestellung von ihm gemacht, so wie eine Anzahl fertige allezeit auf Handgehalten—und so hat er sich denn auch mit einem Todtenwagen versehen, um Leichen nach den Cemeteries zu bringen, wofür seine Preiße ganz billig gestellt sind.

Allentaun, Juli 7, 1858. nqbv

Borough Ordinance.

Be it ordained by the Burgess and Town-Council of the Borough of Allentown, and it is hereby enacted by the Authority of the same,

That from and after the passage of this Ordinance, it shall not be lawful for any person owning or occupying any lot or lots of ground adjoining any of the Streets of this Borough, to put up or erect any Curb Stone, unless the same shall be properly dressed even at the tops and rounded at the corners and three-and-a-half inches in thickness; and if any person shall be guilty of violating the provisions of this Ordinance, it shall be lawful for the Burgess after five days notice to the party who has violated the same, to remove the Curb Stones, and collect the expenses thereof from the owner, according to the provisions of the sixth division of the second section of an Act of Assembly of April 3, 1851, entirled "An Act regulating Boroughs."

THOMAS MOHR, Burgess.
A. G. Reninger, Pres't.
ATTEST: E. J. Moore, Sec'y.

July 21, 1858. 3w

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of

COUNTRY PRODUCE,

Such as; Pork, Beef, Mutton, Smoked Meats, Poultry, Game, Eggs, Butter, Lard, Cheese, Flour, Grain, Fruit, &c.

Also, IN LIVE STOCK,

184 & 185 West Washington Market, first Row North of Fulton Street, N. York.

HOGS slaughtered at short notice

Orders for Groceries, Fish, Fruits, &c. promptly filled.

All letters of inquiry will receive immediate attention.

☞ Business strictly Commission. Sales strictly attended to at the Boats and Railroad Depots, and returns promptly made.

July 28, 1858. 3m

Perfumereien.

Extracts für das Halstuch, Pomatums, Haar-Oehl, Colognes, Fäncy Seife, Rasir-Cream und Seife, Bay Rums, Aromatic Vinegar, Zahn-Paste und Pulver, und Haar-, Nägel-, Zahn- und Rasir-Bürsten, zu verkaufen an dem wohlfeilen Drug- und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 27. nqbv

Sehet hier! Sehet hier!

Herrliche Eiskisten.

Unterzeichneter gibt hierdurch dem Publikum Nachricht, daß er eine Auswahl herrlicher Eiskisten, ein Artikel ohne den, so zu sagen, beinahe Niemand in dieser Jahrzeit sein kann, neulich erhalten hat, und an den rechten Preißen an seiner Ofen-, Blech- und Kupferwaaren-Handlung, in der West Hamilton-Straße der Stadt Allentaun zum Verkauf anbietet.

Er hält auch beständig eine große Auswahl von allen Sorten Oefen, eine große Auswahl aller in dieser Gegend verlangten Kupfer-Waaren, so wie ein vollständiges Assortement Blechwaaren zum Verkauf auf Hand, welches alles er so billig verkauft, daß es gewiß von sonst Niemand billiger verkauft werden kann.—Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst.

Er ist dankbar für bisherige liberale Kundschaft und erwartet eine Fortdauer derselben, die er sich bei allen Gelegenheiten zu verdienen suchen wird.

Amos Ettinger.

Allentaun, Juni 30, 1858. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, an die Mitglieder der "Bauern gegenseitigen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft" von Northamton County, daß eine Wahl gehalten werden soll, am Hause von Chas. L. Wheitsell, in Nieder-Nazareth Taunschip, auf

Samstags den 14ten August

nächstens, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, für den Endzweck 13 Verwalter für das bevorstehende Jahr durch Ballotiren zu erwählen. Zur selben Zeit und an selben Ort soll auch ein vollständiger Bericht des Zustandes der Gesellschaft während des verfloßenen Jahres veröffentlicht werden. Auf Befehl der Board der Verwalter.

John P. Beisel, Sec.

Juli 14. 1858. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterschriebene als Executor des letzten Willen und Testaments der verstorbenen Elizabeth Titlow, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Co., angestellt worden ist. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen abzubezahlen—und Solche, die noch rechtmäßige Forderungen an dieselbe haben, sind ebenfalls ersucht dieselben innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Valentin G. Weaver,
Siegersville.

Juli 14. na6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen Wittwe Sarah Röder, letzthin von der Stadt Allentaun und früher von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Samuel Colver, Adm'or.

Juli 21. na6m

Neue Stätschlinie.

Unterzeichneter gibt hierdurch Nachricht, daß er unlängst eine neue Stätschlinie zwischen Schrecksville und Allentaun errichtet hat. Passagiere werden an billigen Bedingungen befördert. Besonders ist diese Linie für Geschäfts-Leute zwischen genannten Städten bequem, indem er jeden Montag und jeden Donnerstag von Schrecksville nach Allentaun und wieder zurück fährt, wodann Solche die es wünschen ihre Geschäfte versorgen, oder Güter durch ihn erhalten können. Er bittet um geneigten Zuspruch.

Stephen Smith.

Juli 21, 1858. nqbv

17 Schullehrer verlangt.

5 Männliche- und 12 Weibliche-Lehrer werden verlangt für den Allentaun Schul-Distrikt.—Applicationen werden angenommen bis den 17ten August 1858, an welchem Tage der Caunty-Superindentend gegenwärtig sein und eine Examination mit den Applikanten anstellen wird. — Die Examination wird um 9 Uhr Morgens ihren Anfang nehmen.—Die Schulen sollen am 1sten September ihren Anfang nehmen und 8 Monaten dauern.—Auf Befehl der Board.

E. R. Newhard, Sec.

Allentaun Juli 14. 1858 nq3m

An Alle die es angeht.

Juli 12, 1858.

Ich bescheinige hiermit, daß ich meinen Bruder, Levi Lichtenwallner, als Agent angestellt habe, um mein Land zu verlehnen, und all mein Einkommen in Empfang zu nehmen, so wie auch alle nöthige Ausgaben zu bezahlen, die damit verbunden sein mögen.

Lydia Heffner.

Juli 21, 1858. nq3m

Große Bargains!

Der Frühling ist da — und der Sommer ist am kommen!

Trexell und Metzger

sind bereit Allen abzuwarten, welche sie mit einem Anspruch beehren; Sie sind soeben von Philadelphia mit

Einem neuen Vorrath von Güter

zurückgekehrt, welche sie versichert fühlen, keinen andern irgend eines andern Etablisements in dieser Stadt nachstehen.

Fertiggemachte Kleider.

Sie haben gegenwärtig eine sehr schöne und herrliche Lot fertiggemachte Kleider auf Hand, welche sie sehr billig für Bargeld verkaufen.—Ihr Steck besteht aus

Frock-Röcken, Dreß-Röcken, Geschäfts-Röcken, und allen Arten Sommer-Röcken, einfache- und doppelbrüstige Vesten, Hosen, Overhalls, Hemden, Stocks, Halstücher

und kurz alles welches Mannspersonen in diesem Fach nöthig haben.

Die fertiggemachte Kleider werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht.

Kunden-Arbeit.

Sie sind auch immer bereit Kunden-Arbeit auf Bestellung zu machen, und beschäftigen niemand als die besten Arbeiter—und daher können sie für ihre Arbeit gut sprechen.

Trexell und Metzger.

April 28. 1858 1y5v

Ein großes Wunder.

Am vorigen Pfingstmontag, da sich so viele Menschen in der Stadt Allentaun versammelt hatten, da haben sie ein Gespräch gehalten, über die viele schöne Dresses, Schawls, Colars, u. s. w., mit welchen die Ladies geschmückt waren—so wie auch in Bezug auf die so sehr schöne Caßemeres, Vestings u. s. w., die aufgemacht, und womit die Mannspersonen gekleidet waren,—Und das große Wunder war, daß alles was aus dem Stohr von Weidner und Gernerd in Trexlertaun gekommen ist, das schönste und wohlfeilste war;—Und jetzt sind sie wieder von Philadelphia zurück gekehrt, mit einem

Großen und wohlfeilen Stock Waaren,

so ist nun die Zeit um wohlfeil zu kaufen. Sie verkaufen schönen gelben Zucker für nur 6¼ Cents das Pfund, Lawn, der eine ganze Yard breit ist, für nur 6¼ die Yard, guten andern Lawn für 4 Cents die Yard, so wie alle andere Güter ganz wohlfeil. Wenn Ihr also große Bargains macht, ist, nämlich nach Trexlertaun—dort ist sicher der rechte Ort—und zwar bei den Herren

Weidner und Gernerd.

Juni 16. nqbv

Ein großes Concert.

Auf Sontags den 8ten August gedenkt das Cedercreek und Wenner's Singschul-Verein, unweit Wenner's Schulhause, in Süd-Wheithall Taunschip, ein mehr als gewöhnliches großartiges Vocal- und Instrumental-Concert zu veranstalten, wozu die frühere Schaad's Singschüler besonders eingeladen sind beizuwohnen, um Antheil daran zu nehmen, so es ihnen beliebt. Es sind auch Anstalten getroffen, um Redner zu erhalten, um gegenwärtig zu sein und dem Zweck entsprechende Reden zu halten. Das ganze Publikum ist achtungsvoll zu diesem großen Concert eingeladen, und diejenigen welche es veranstalten fühlen überzeugt, daß es Niemand bereuen wird beigewohnt zu haben.

Das Sing-Verein.

Juli 28. *2m

Achtung!

Lowhill Artilleristen!

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, Samstags den 14ten August, um 1 Uhr Nachmittags, um Hause von Daniel Bittner, in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

Zur nämlichen Zeit und Ort wird sich auch die Weißenburg Cavallerie Truppe versammeln, um Geschäfte von Wichtigkeit zu verrichten.

Auf Befehl.

J. L. Zimerman, Capt.

Juli 28. na3m

Warnung.

Ich warne hiermit alle und jede Personen vor dem Ankauf von zwei Noten—die eine von $50 ohne die Interesten, und die andere von $60 ohne die Interesten—die ich auf den Pfingstmontag im Jahr 1856, an Philip Wertman, von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, ausgestellt habe—indem ich keinen Werth dafür erhalten habe, und sie auch folglich nicht bezahlen werde.

Joseph Roth, Waschington.

Juli 28, 1858. *3m

Bücher Anzeige.

Das neue Deutsche Sonntags-Schul Gesangbuch, so wie das neue Deutsche Fragenbuch, über das neue Testament, herausgegeben von dem Ehrw. Hrn. S. K. Brobst, hat soeben die Preße verlassen, und ist beim Groß- und Klein-Verkauf zu erhalten in dem Buchstohr von

Keck, Guth und Helfrich.

Juni 2. nqbv

Cigarren! Cigarren!

Importirte Havana Cigarren von vorzüglicher Güte und elegantem Geschmack, zu verkaufen an dem neuen Drugs und Chemical-Stohr, No. 21, West Hamilton Straße, bei

E. D. Lawall.

Allentaun, Mai 72, nqbv